

P r o t o k o l l

über die Sitzung des **Ortsbeirates Friedrichsthal** am **21.01.2015**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.14 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

Teilnehmer:

Mitglieder:	Gerner, Sibylle Rösler, Günter Bemann, Rolf Böhm, Jörg	Fraktion Unabhängige Bürger CDU SPD LINKE
-------------	---	--

stellv. Mitglieder:	Rochow, Astrid Brinker, Udo	Vertreterin für Herrn Rösler Vertreter des Herrn Bemann
---------------------	--------------------------------	--

Gäste:	4 Bürger/-innen
--------	-----------------

Sitzungsleitung	Frau Gerner
-----------------	-------------

Schriftführer:	Herr Bemann
----------------	-------------

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Verbesserung der Nahverkehrsanbindung von Stadtteilen am Ortsrand
3. Termine und Vorhaben 2015
4. Gestaltung der Telefonkästen
5. Verschiedenes

TOP 1 Protokollkontrolle

Dem Protokoll der Sitzung vom 17.12.2014 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2 **Verbesserung der Nahverkehrsanbindung von Stadtteilen am Ortsrand**

Frau Gerner verliest einen Beschluss der Stadtvertreterversammlung zum Thema regionaler Nahverkehrsplan und Anbindung der Stadtrandgebiete an das Umland. Nach einer ausführlichen Diskussion, an der sich alle Anwesenden beteiligen, besteht Einigkeit, dass folgende Punkte durch die Stadt in diesem Zusammenhang überprüft werden sollen:

- a) Im Busverkehr können Friedrichsthaler, die das Ärztehaus in Lankow aufsuchen, den Kurzstreckenfahrtschein nicht nutzen, sondern müssen den vollen Fahrpreis zahlen. Damit fragt sich, ob hier gerade im Hinblick auf die vielen älteren Mitbürger nicht eine andere Regelung getroffen werden kann; evtl. eine Sonderregelung nur für den Besuch des Ärztehauses.
- b) Es ist zu überprüfen, ob die Taktung des Busverkehrs an Wochenenden und in der Mittagszeit verbessert werden kann, da hier erhebliche "Lücken" im Angebot vorhanden sind.
- c) Der ehemalige Haltepunkt der Eisenbahn soll darauf hin überprüft werden, ob er wieder eingerichtet werden kann, dort könnten Bewohner auch mit dem Rad hinkommen.

TOP 3 **Termine und Vorhaben 2015**

Folgende Termine nebst Vorhaben werden für 2015 in Aussicht genommen:

28. 03. Frühjahrsputz;

Ein kleiner Imbiss wird zum Abschluss der Aktion vorgesehen.

04.04. Osterfeuer

Beginn: 17.00 im Wald an bekannter Stelle,

Organisation:

- Herr Förster Beier wird von **Herrn Rösler** angesprochen,
- Die Osterbeutel für Kinder besorgt/erstellt **Frau Gerner**
- Die Gastronomie organisiert **Herr Rösler**
- **Lärchenpflanzung: 16.00**, Sponsoring durch Fa. Fielmann, Frau Oertel; Ansprache durch **Frau Gerner**,
- Ansprache der Herren Tannenberger und Beier wg. Lärche und Pflanzort **durch Frau Rochow**
- Werbung: A3-Plakate f.d. Schaukästen, ggf. Blumenladen und für die Zeitung, und evtl. Aufsteller: Herr **Bemann** und **Herr Brinker**
- Ansprache der Presse: **Frau Gerner**

Ende Mai / Anfang Juni Wandertag

Nach dem geringen Interesse im letzten Jahr soll überlegt werden, ob sich diese Einrichtung weiterhin aufrechterhalten lässt. Federführend: **Herr Brinker**

19.09. Lärchenfest

Festlegung des Termins, Vorbereitungen später.

Anregung:

Es fehlt an Lagerraum für evtl. wieder zu beschaffende Feuerschalen und für die Bänke, die bisher privat untergebracht sind. Es soll untersucht werden, ob die alte Trafostation an der

Warnitzer Straße von den Stadtwerken bzw. der Stadt entbehrlich ist und als Lager durch den Ortsbeirat genutzt werden kann.

Es kümmert sich: **Frau Gerner**

Lampion-Umzug der KITA

Es ist nicht klar, ob in diesem Jahre wieder ein Lampionumzug der KITA stattfindet und ob der Ortsbeirat (wie in den vergangenen Jahren) dazu eingeladen wird. Es soll nachgefragt werden, ob und ggf. wann der Umzug stattfindet.

Es erkundigt sich: **Herr Rösler**

TOP 4 Gestaltung der Telefonkästen

Unter Bezug auf TOP 2 der Sitzung vom 17.12. und die dazu verschickten Unterlagen schlägt **Herr Brinker** vor, den Telefonkasten an der Warnitzer Straße gegenüber dem Eckhaus zur Gadebuscher Str. künstlerisch zu gestalten. An Stelle des Gebäudes gegenüber stand früher ein mehrfach umgebautes und erweitertes Fachwerkhaus, welches ursprünglich der Chaussee-Maut-Erhebung diente. Ein Foto dieses historischen Gebäudes, ggf. mit kurzen Erläuterungen, könnte in Form einer Folie auf den Telekom-Kasten aufgebracht werden.

Nach kurzer Erörterung ist der Ortsbeirat der Meinung, dieses Vorhaben weiter zu verfolgen und zunächst mit der Telekom zu erörtern. Es kümmert sich: **Frau Gerner**.

Anmerkung des Protokollführers:

siehe hierzu Mail von Frau Rochow v. 26.1.2015

Guten Abend,

ich war heute bei der Stadtvertretungssitzung.

Es ging auch um die Kästen von der Telekom, laut Frau Gramkow können wir diese Kästen von Telekom kostenlos verschönern lassen. Dieses Projekt wurde mit der Stadt und der Telekom ausgehandelt.

Weiteres ist interessant war Punkt 20, die Gelder von der Buga, da sollte gewisse Summe an die Ortsbeiräte für bestimmte Projekte gehen. Diese Projekte darf die Ortsbeiräte mit den Bürger ausarbeiten. Genaues weiß ich nicht, nur das es beschlossen wurde, das auch ein Teil ans Theater geht und andere Projekte. Vielleicht kann man bei der Stadt genaues anfragen.

*Liebe Grüße und gute Nacht
Astrid Rochow*

*Nienmarker Weg 9
19057 Schwerin
Tel.: [0151/15536869](tel:015115536869)
astrid_rochow@email.de*

TOP 5 Verschiedenes

- a) **Frau Gerner** weist auf den baulichen Zustand des Ortsbeirats-Büros hin. In der Längswand haben sich fortschreitend Risse gebildet. Muss nichts Schlimmes sein, sollte aber gelegentlich einmal vom Bauamt überprüft werden.

- b) In Sache Abfuhr der Abfallbehälter hat das Verwaltungsgericht die Anträge diverser Anlieger zurück gewiesen. Anhängig ist lediglich noch ein Verfahren in der Brüsewitzer Straße. **Herr Bemann** bemerkt, dass die Umstellung der Abfuhr nunmehr vorgenommen wurde, ohne dass die nicht am Gerichtsverfahren beteiligten Anlieger benachrichtigt wurden, was einigen Unmut hervorgerufen hat.
- c) Die Veranstaltung, Bürgerversammlung, zum Thema "Das Haus sicher machen" mit Herr Schuppe von der Polizei soll nunmehr stattfinden **am 26.02., 18.00** Uhr in der Volkssolidarität.
Gestaltung von Aushängen und Info der Presse übernimmt: **Herr Bemann**
- d) Das Gespräch zwischen Frau Gerner und der Verwaltung über die Nutzung des Ortsbeiratsbüros wird in Kürze stattfinden.
- e) An die Abarbeitung diverser Fragen durch die Stadtverwaltung aus den letzten Sitzungen wird erinnert:
- Geschwindigkeit des Verkehrs auf der Lärchenallee, Sitzung v. 17.12.2014, TOP 2c)
 - Mehrfamilienhäuser am Lützower Ring und Alt Meteler Str, Sitzung v. 17.12.2014, TOP 2d)
 - Verkehrssituation im Bereich Lärchenweg / Gärtnereiweg, Sitzung v. 17.12.2014, TOP 2e)
- f) Bezüglich des "Holzhauses" im Baum, Sitzung v. 19.11.2014, TOP 3 ist auf Nachfrage von **Frau Rochow** lt. **Frau Gerner** bisher nichts weiter geschehen.
- g) Von mehreren Mitgliedern wird auf das der SVZ berichtete Bäumefällen, Abholzen von Buchen angesprochen. Es wird kritisiert, dass der Ortsbeirat über die Maßnahme nicht informiert wurde und erst aus der Zeitung davon erfahren hat. Der Ortsbeirat verlangt Aufklärung durch die Verwaltung ("Wer, Was, Warum?") und einen Stopp der Maßnahme, bis der Ortsbeirat sich dazu eine Meinung bilden konnte.

Zwecks Aufklärung ist ein kurzfristiger Ortstermin, auf jeden Fall noch vor der endgültigen Entscheidung, anzuberaumen.

Der Presseartikel ist als Anlage beigefügt.

- h) Von verschiedenen Mitgliedern des Ortsbeirates wird nach dem Stand der Sanierung des Jagdschlusses gefragt. Angeblich sollen anderweitig Investoren gesucht werden (Frau Rochow) oder aber es gibt Probleme mit Denkmalschutzbehörden (Frau Gerner); etwas Genauer ist jedenfalls nicht bekannt.

Der Ortsbeirat bittet die zuständige Baubehörde der Stadt um Auskunft über den Stand der Angelegenheit.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende, **Frau Gerner**, schließt die Sitzung.

gez. **Bemann**
Schriftführer

Anlage 1 Anwesenheitsliste
Anlage 2 SVZ v. 21.01.2014